

Stadt Werneuchen

Ausschuss für Haushaltsangelegenheiten der Stadt Werneuchen

Niederschrift zur 25. Sitzung des Ausschusses für Haushaltsangelegenheiten der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 05.12.2022

Ort: Adlersaal, Berliner Allee 18a, 16356 Werneuchen

Tag: 16.11.2022

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 5 Mitglieder.

Anwesend sind:

| | |
|---|------------------|
| Frau Germaine Keiling | Herr Armin Crull |
| Frau Jeannine Dunkel | Herr Uwe Scholz |
| Frau Kristin Niesel (Vertretung für Herr Grabsch) | |
| Frau Karen Mohr | |

Abwesend sind:

| | |
|------------------------------------|--------------------------------------|
| Herr Maik Grabsch (entschuldigt) | Herr Gero Riedel (entschuldigt) |
| Herr Matthias Köthe (entschuldigt) | Herr Peter Schimpke (unentschuldigt) |
| Frau Kristin Lembke (entschuldigt) | |

Gäste:

Protokollantin: Frau Fährmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

Vorlagen-Nr.

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 21.09.2022
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde

Vorlagen des Bürgermeisters

- 5 Beschluss über die Prioritätenliste der Stadt Werneuchen für die Planung 2023 und 2024 Bv/561/2022
- 6 Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung einer Beteiligung der Gemeinde Ahrensfelde an der Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH Fin/175/2022

Vorlagen der Fraktionen

- 7 Beratung und Beschlussfassung über ein Moratorium beim Ausbau der Photovoltaikanlagen in Werneuchen SPD/WiW/024/2022
- 8 1. Lesung Haushaltsplanentwurf 2023 der Stadt Werneuchen
- 9 Fragen der Ausschussmitglieder
- 10 Mitteilungen der Verwaltung
- 11 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Sitzung durch Frau Keiling, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, 4 von 5 Mitglieder sind anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Niederschrift fertig erstellt: 05.12.2022

13 **TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom**
 14 **21.09.2022**

15 In der Sitzung vom 21.09.2022 war Frau Keiling entschuldigt, sie bittet dies zu ändern.

16 **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

17 Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

18 **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

19 Herr Gellert steht für Fragen zur Beschlussvorlage Moratorium als Einreicher zur Verfügung.

20 **TOP 5 Beschluss über die Prioritätenliste der Stadt Werneuchen für die Planung 2023 und**
 21 **2024**

22 Frau Dunkel merkt an, dass noch nicht alle Maßnahmen Fristen beinhalten. Frau Hupfer beantwortet,
 23 dass unter Umständen von den Ortsbeiräten keine Fristen festgelegt wurden.

24 **Vorlage Bv/561/2022:** Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen bestätigt die vorliegende
 25 Prioritätenlisteliste und diese bildet eine Entscheidungshilfe im Rahmen der Diskussion zum Erstellen
 26 der Haushaltspläne 2023/24. Die Prioritätenlisteliste ist 2024 fortzuschreiben und der
 27 Stadtverordnetenversammlung 2024 erneut zur Bestätigung vorzulegen. Bereits in anderen
 28 Prioritätenlisten oder Investitionsplanungen berücksichtigte Vorhaben verlieren ihren Stellenwert nicht.

29 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1**

30 **TOP 6 Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung einer Beteiligung der Gemeinde Ahrensfelde**
 31 **an der Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH**

32 Frau Fährmann führt in die Beschlussvorlage ein.

33 Frau Keiling bevorzugt Verwaltung der Objekte von Ahrensfelde und nicht Gesellschaftserweiterung,
 34 deshalb lehnt sie den Beschluss ab.

35 **Vorlage Fin/175/2022:** Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt das
 36 Beteiligungsverfahren der Gemeinde Ahrensfelde an der Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen
 37 mbH (WBG) gem. §§ 91 ff. BbgKVerf zu beginnen.

38 Die Beteiligung der Gemeinde Ahrensfelde an der Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH ist
 39 gem. § 92 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf im öffentlichen Interesse erforderlich. Eine öffentliche
 40 Bekanntmachung der Beteiligungsabsicht oder eine Wirtschaftlichkeitsanalyse i.S.d. § 92 Abs. 3 Satz
 41 1 BbgKVerf erfolgen nicht.

42 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0**

43 **TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über ein Moratorium beim Ausbau der**
 44 **Photovoltaikanlagen in Werneuchen**

45 Frau Keiling bittet Frau Hupfer um Bericht aus dem A2 und A3. Frau Hupfer berichtet, dass die
 46 Rechtsanwältin, Frau Dr. Maltschew gestern im A4 schon einige rechtliche Hinweise und
 47 Erläuterungen gegeben hat.

48 Rederecht für Herrn Gellert als Einreicher der Vorlage wird beantragt.

49 Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

50 Herr Gellert: Prozeß soll angeschoben werden, mit Beteiligung der Ortsbeiräte und Bürger. Synergien
 51 für die Bürger. Moratorium ist nur kurzzeitige Bremse, jedoch kein Verhinderungsinstrument. Einige
 52 Fragen werden gestellt und beantwortet.

53 **Vorlage SPD/WiW/024/2022:** Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

54 Für die Zulassung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf im Flächennutzungsplan ausgewiesene
 55 landwirtschaftliche Nutzflächen wird bis zum 31.05.2023 ein Moratorium erlassen.

56 Zugleich wird die Verwaltung beauftragt bis dahin:

57 1. einen Kriterienkatalog für die Zulassung von PV-Freiflächenanlagen zu erarbeiten und dabei
 58 ausgewiesene Expert*innen und eine Rechtsberatung einzubeziehen. Der Kriterienkatalog soll
 59 anschließend der Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung vorgelegt werden.

60 2. Informationsveranstaltungen in allen Orteilen und in der Kernstadt Werneuchen in enger
 61 Abstimmung mit den Ortsbeiräten und den Stadtverordneten durchzuführen.

62 Dabei sind folgende Punkte zu besprechen:

- 63 • * Vorstellung und Diskussion des Kriterienkatalogs
- 64 • * Präsentation bestehender Planungen und Anträge von Investoren
- 65 • * Potentiale durch die finanziellen Ausgleichsleistungen nach dem EEG
- 66 • * Möglichkeiten und Angebote der Investoren zur Investitionsbeteiligung
- 67 • * Steuerungsmöglichkeiten im Rahmen des Genehmigungsverfahrens (Bedeutung der
 68 Ortsbeiräte und der Stadtverordnetenversammlung)

69 Ziel ist es, unter Einbeziehung der Bevölkerung eine Abwägung zwischen wirtschaftlich-fiskalischen
 70 und landschaftsgestalterischen Interessen zu erreichen, die Grundlage für zu treffende
 71 Entscheidungen sein kann.
 72 Photovoltaikanlagen auf Konversionsflächen und auf und an Gebäuden sind von dem Moratorium
 73 nicht betroffen.

74 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1**

75 **TOP 8 1. Lesung Haushaltsplanentwurf 2023 der Stadt Werneuchen**

76 Einführung durch Frau Fähmann allgemein und mit Besonderheiten.

- 77 - Ergebnisse Steuerschätzung mit Zuweisungen
- 78 - Veränderung der Zuordnung der Personalkosten entsprechend neuer Organisation, zusätzliche
 79 Stelle im sozialen und Verwaltungsbereich
- 80 - Gesamtplan mit Überschuss von 600€ ausgeglichen

81 Der Entwurf wird produktweise besprochen, Fragen werden beantwortet, folgende Fragen werden im
 82 Protokoll beantwortet.

83 11.1.03 Seite 13 Erläuterung: Leistungsentgelt Fortbildung Versicherungen

84 12.2.02 Seite 26 Erläuterung Bürgerdienste, Bürgerbüro

85 12.6.01 Seite 28 Maßnahme 1301 wird korrigiert, richtig 1302

86 21.6.01 Seite 42 es wird festgestellt, dass die Aula nicht im Finanzplan berücksichtigt ist

87 28.1.01 Seite 48 Kontrolle der Ortsteil-Ansätze, Unterschiede zu 2022 konnten nicht festgestellt
 88 werden. Siehe dazu Protokoll A3 vom 18.11.2020, TOP 5

89 36.6.01 Seite 60 Erläuterung Schulsozialarbeiter hinzufügen, korrekte Bezeichnung für das
 90 MGH hinzufügen

91 Frau Keiling möchte wissen, ob der Zuschuss für die Außenanlagen des MGH im
 92 Finanzhaushalt steht. Frau Fähmann hat das bestätigt. Der Finanzhaushalt ist der
 93 Investitionshaushalt.

94 51.1.01 Seite 73 Berücksichtigung der Kosten für "Moratorium PV Anlagen" Vorlage SPD/WiW

95 54.1.01 Seite 83 Ergänzung der Ortsteilnamen

96 55.1.01 Seite 115 Ziff. 2 und 13 haben 2022 die Fördermittel bzw. Machbarkeitsstudien für den
 97 Haussee Löhme und Krummensee und dem Dorfteich Schönfeld enthalten

98 Vorbericht Seite 144 hat sich die landwirtschaftliche Fläche reduziert (Bau Photovoltaik) wird
 99 eruiert

100 Seite 145 Bitte zur SVV Einwohner Zahlen Meldestelle per 01.12.2022

101 Seite 147 2. Absatz betreute Kinderzahl korrigieren

102 Stellenplan Seite 188 ist es möglich eine zusätzliche Übersicht anzufertigen (Verwaltung, Kita,
 103 technischer Bereich) wie im Stellenplan, jedoch mit Anzahl der Personen

104 **TOP 9 Fragen der Ausschussmitglieder**

105 Frau Fähmann beantwortet offene gestellte Fragen:

106 Sitzung vom 21.09.2022

107 Herr Schimpke: was passiert mit der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei völligem
 108 Stromausfall? Wie lange wären Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung gewährleistet? Gibt es
 109 einen Notfallplan?

110 *Antwort: Bei einem großflächigen Stromausfall (Blackout) im Landkreis Barnim bzw. Land*
 111 *Brandenburg ist die Versorgung mit Trinkwasser und damit das Hydrantennetz sofort unterbrochen.*
 112 *Alles zum Zeitpunkt des Ausfalls vorhandene Trinkwasser wird in den Speichern als*
 113 *Trinkwasserreserve zur Verfügung gehalten und wird dann über den einzurichtenden*
 114 *Katastrophenstab der Gemeinde über die festgelegten Versorgungspunkte an die Bevölkerung*
 115 *ausgegeben.*

116 *Das Abwassernetz wird nach Möglichkeit leergefahren und außer Betrieb genommen. Die Kläranlage*
 117 *wird im Notbetrieb gefahren.*

118 Herr Gellert: Trauungszimmer Beantwortung zum Protokoll bzw. SVV Wieviel Trauungen pro Jahr
 119 2019/2020/2021? Kosten der Einrichtung inkl. aller Nebenkosten? Kosten Um- und Ausbau WBG?
 120 Wieviel Miete zahlt die Stadt?

121 *Antwort: Warmmiete: 1.280€ / Monat (128m²) [Gust]*

122 *Im Zeitraum 2019-2021 wurden die Eheschließungen noch im Trauzimmer des Rathauses*
 123 *durchgeführt. EE 2019:103, EE 2020: 57, EE 2021: 49 [Langnickel]*

124 *Kosten der Einrichtung: 11.1.01.521100 Unterhaltung 64.562,85 (davon 42.000,00 Raumausstatter),*
 125 *11.1.01/0001.785100 Ausstattung Verwaltungsgebäude noch 18.000,00 Euro Ermächtigung*

126 *[Zenz]*

127 *Der Aufsichtsrat der WBG wurde umfangreich über die Baukosten und deren Entstehung informiert.*
128 *Die Sitzungen des Aufsichtsrates sind aber grundsätzlich nicht öffentlichen. Deshalb werden auch*
129 *Informationen dazu nicht in den öffentlichen Raum weitergegeben. [Lochner, WBG]*

130 *Frau Mohr: Wie hoch sind die freiwilligen Ausgaben bezogen auf den Gesamthaushalt in Summe und*
131 *prozentual?*

132 *Antwort: die Abfrage und Zuarbeit von uns für die Berechnung der Kreisumlage erfolgte im April*
133 *diesen Jahres und umfasste im Wesentlichen die Zuweisungen und Zuschüsse welche wir als*
134 *Kommune leisten.*

135 *Der genannte Betrag ist in den Haushaltsjahren 2020 bis 2022 annähernd konstant, wurde deshalb*
136 *auch von uns für 2023 so gemeldet. Die Haushaltsplanung hat bei uns erst im August begonnen.*

137 *Freiwillige Ausgaben leisten wir jedoch wesentlich mehr, z.B. die Bibliothek, die Oberschule, die*
138 *Dorfgemeinschaftshäuser, die Jugendpflege und –koordination.*

139 *Mittlerweile hat die SVV einige Beschlüsse gefasst, die die freiwilligen Aufwendungen erhöhen, z.B.*
140 *Schulsozialarbeit und Unterstützung der Tagesmütter...*

141 *Aufgrund vergangener Diskussionen haben wir als Verwaltung für die Zukunft eine Erzieherin für alle*
142 *Kita`s über dem Personalschlüssel im Haushaltsentwurf vorgesehen.*

143 *Selbst bei den pflichtigen Aufgaben gibt es Ansätze die freiwillig sind, zB Schülerehrungen*
144 *Grundschule.*

145 *Sie sehen die Antwort ist schwer.*

146 *Um eine korrekte Zahl zu nennen benötige ich mehr Zeit, Vorrang hat momentan der Vorbericht des*
147 *Haushaltsentwurfes 2023.*

148 *Herr Köthe: Wie ist der aktuelle Stand zur Verkehrssituation in der Wesendahler Str.?*

149 *Antwort: kurzfristig ist für die Wesendahler Straße ein Termin bei der Unteren*
150 *Straßenverkehrsbehörde angefragt zur erneuten Prüfung für ein Parkverbot. Langfristig wird ein*
151 *Verkehrskonzept erarbeitet.*

152 *Frau Dunkel hat vor 2 Monaten Fragen per Mail eingereicht, die nicht beantwortet wurden.*

153 *Mitteilung über Eilentscheidung zur überplanmäßigen Auszahlung Grundschule vom 27.10. in*
154 *nächster Stadtverordnetenversammlung zur Genehmigung.*

155 *Kurze Debatte über Öffentlichkeit /Nicht Öffentlichkeit*

156 *Frau Niesel stellt Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Debatte*

157 *Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0*

158 **TOP 10 Mitteilungen der Verwaltung**

159 *keine Mitteilungen*

160 **TOP 11 Schließung der Sitzung**

161 **Ende:** 22:35 Uhr

162

163

164 *Germaine Keiling*

165 *Vorsitzende des Ausschusses*